

INHALT

- 9 Vorwort

BILDERLEBEN.

- 13 Bilderleben.

WAS HEISST SCHON MODERN ...

- 24 Die „Entwicklungsgeschichte der modernen Kunst“
von Julius Meier-Graefe.
- 28 † Hans von Marées: Goldenes Zeitalter.
- 32 Der Ausstieg aus der Kultur.
- 39 Otto Dix: Flandern.
- 42 Die gesellschaftskritische Funktion der Kunst.
- 65 Schweifende Phantasie und artistische Ordnung verschwistert:
Der Bilder-Kosmos des Malers Otto Hofmann.
- 85 Bilder von Martin Engelman. Über Voraussetzungen
und Methoden eines modernen Malers.
- 93 Walter Stöhrer: Die Herausforderung moderner Kunst.
- 98 Über die Modernität von Tafelbildern im Video-Zeitalter.
- 104 Moderne Kunst ist modern.

BILDER, VORBILDER.

- 116 Alberto Giacometti: Porträt Jean Genet.
- 120 Kamerablicke/Augenblicke. Die vier Fotografen
Appelt, Lücking, Schaefer, v. Wangenheim.
- 130 Bild auf Bild. Wie die künstlerische Arbeit von Frank M Zeidler
Vor-Bilder aufgreift und verwandelt.
- 137 Das Genaue des Raschen: Neue Arbeiten von G. L. Gabriel.
- 144 Gestische Architektur-Bilder von Winfried Muthesius:
Malerischer Schwung trifft den Nerv architektonischer Ruhe.
- 149 Kunst – pyramidal.
- 153 Geschichte wird Bild: Die Archäologie-Bilder von Sabine Franek-Koch.
- 156 Elementarzeichen. Bilder von Ulrike Hogrebe.
- 159 Charlotte Herzog: Bilder 1970 – 1972.
- 163 Bernd Völkle: Natur-Sein und Kunst-Schein.
- 173 Seerosen-Zeichnungen von Bernd Völkle.
- 175 Klaus Fußmann: Die Buchauer Landschaftsbilder.
- 178 Die Kunst, schwärmerisch und sachlich in einem zu sein.
Landschaftsbilder von Hartmut Friedrich.
- 181 Thomas Bennett: Vitalität und Melancholie.

- 184 Ignaz H. Breitzkreuz.
 186 Realität, von Thomas Kleemann in Farbe übersetzt.
 190 Frank M Zeidler. Bilder 1982.
 192 Schwarz-weiße Welt. Bilder für Selbstspieler von Frank M Zeidler.
 198 Wie Dieter Roth mit seinen Stück-Werken das Prinzip Leben unter einen Hut steckt.

GELB, BLAU, GRAPHITGRAU – SO IST DIE WELT.

- 208 Leidenschaft als Dauerdemonstration. Der lange Atem des Radikalen in den Bildern von Walter Stöhrer.
 214 Die Sinalunga-Bilder von Walter Stöhrer.
 219 „Welt“ und „Ich“. Bilder von Michael Schackwitz.
 221 „Ein Neger in Venedig.“
 222 Hennig Kürschner: Wie Schwarz Farbe und aus Stücken ein Ganzes wird.
 227 Karl Horst Hödicke. Gegenwart – unausweichlich und natürlich.
 239 Schöne Welt, brave Welt, Narren-Welt. Bilder von Karl Horst Hödicke.
 244 Das Dunkel ist Licht genug. Dunkelzonen von Gutbrod, Könen, Sauerborn.
 247 Entschlossenes Lebensgefühl. Wie Rainer Fetting Zeit und Gegenwart ins Bild bringt.
 256 Kopf-Bilder – Welt-Bilder. Das Malen und Zeichnen von Manfred Vogel.
 261 Der Maler Klaus Fußmann.
 266 Schwarze Klarheit. „Legende '68“ – ein Bild von Fred Thiel.
 273 Fred Thieler's Alterswerk: Lust – Schrecken – Gelassenheit. Zu den Bildern aus den Jahren 1960–1983.
 281 In Erde – Aus Erde. Bilder von Walter Heinrich.
 288 Marc Garneau.
 289 Kleine Welt, große Welt. Über die Dauer des Flüchtigen. Zeichnungen von Helmut Gutbrod.
 292 Bilder menschenloser Geschichte von Thomas Bortfeldt.
 294 Thomas Bortfeldt. Lebenssatte Bilder – mythenlos.
 300 Formstille und Farbbewegung. Figuren und Räume von Henning Kürschner.
 305 Jens Jensen.
 308 Kunst am Morgen.
 309 Schachbilder von Jürgen Reichert.
 312 Struktur und Kraft der Farbe. Die Bilder von Christoph M. Gais.
 315 Über die Arbeit von Manfred Henkel. 1975 und fünfzehn Jahre später.
 321 Charlotte Schmidt: Wert und Schönheit der Farben.
 328 Farbe – heftig gebraucht. Zu Bildern von Reinhard Dickel.
 332 Wirklichkeit der Bilder/Wirklichkeit der Dinge: Rolf Eisenburg definiert Malen und Sehen.
 337 Heiterkeit, elementar: Hann Triers durchlichtete Farbhimmel.

SKULPTUREN, BILDER.

- 346 Ein Bildhauer in Berlin: Erich F. Reuter.
352 Der Rest. Eine Arbeit von Paul Pfarr.
354 Schieferstein & Eisen. Plastiken von Volker Bartsch.
357 Form und Leidenschaft. Zu Plastiken von Rolf Szymanski.
363 Über den Nutzen und das Gebrauchen der Werke
von Rolf Szymanski und Walter Stöhrer.
368 Caspar, Melchior und Balthasar zu Besuch in St. Peter zu Köln am Rhein.
376 Achim Pahle: Skulpturen 1977–1982.
378 Ansgar Nierhoff: Gebogenes und Geknicktes.
382 Block, Grube, Linie. Elemente plastischen Denkens bei Ansgar Nierhoff.
388 Je massiver – je leichter: Wie aus schwerem Eisen
Phantasie sich Flügel holt.
394 Schwarz-Weiß-Bilder von Ansgar Nierhoff:
401 Ein Bruchstück, das ein Ganzes ist. Eine Plastik von Susanne Specht.
403 Petrick/Schoenholtz. Bilder und Skulpturen bei Brusberg.
414 Thomas Bortfeldt: Welthaltige Objekt-Bilder.
416 Stein und Stahl – anmutig schroff. Plastiken und Materialbilder
von Jorge Machold.
421 Stahl-Skulpturen von Klaus Duschat. Wie Kunst-Arbeit
technisch-zweckhaft definiertes Material verwandelt.
424 Kunst und Leben – über den Gegensatz von Artistik und Lebenslust.
Das Kunst-Beispiel von Ursula Sax.
429 Einladendes Raum-Theater. Objekte von Katharina Bach.

THEATER-RAUM.

- 432 Höllenrachen und Himmelstor.
436 Theater-Schlachten.
440 Pathos aus Askese. Bühnenräume von Ben Willikens.
446 Architekturzitat als szenische Macht.

LEBENS-RAUM.

- 454 Ein neues, ein anderes Leben. Architektur in der Kiesgrube.
457 Architektur und bildende Kunst.
463 Lampen – alt oder neu.
470 Kunst auf Berlins Straßen.

BERLIN/W – KUNSTSZENE.

- 478 Fünf Europäer in der „Garage“.
481 Farb-Arbeiten. Bildermalen, Bildergebrauchen.
493 Künstler, 9 junge, aus Berlin.

- 498 Bildende Kunst jetzt. 12 Berliner Künstler.
520 Kunst – Räume. Fünf Berliner Künstler in der Werkstatt
Lothringer Straße in München.

WIE EINE AKADEMIE MODERN SEIN KANN.

- 526 Rückwärts – Vorwärts. Moderne Kunst und ihre Hochschule.
538 Hubert Robert: Entwurf für die Einrichtung
der Großen Galerie des Louvre.
542 Kunst wird nicht gelehrt – Kunst wird gemacht. Die Hochschule
als Ort schöpferischer Selbsterziehung.
550 Wie zwei Künstler Künstler sind.
553 Klasse Engelman – Berlin 1981.
560 Klasse Bernhard Heiliger – Berlin 1982.
564 Klasse K. Marwan. Werkstattbericht.
566 Klasse Petrick: „Stammbaum“. Kunst und Geschichte als Gegenwart.
569 Helmut Lortz – der Lehrer.
572 Helmut Lortz – der Zeichner.
575 Prinzip Kapitzki: Abstraktion und Leidenschaft.

ÜBER MIR KUNST.

- 580 Brief über ein Decken-Bild von Albert Irvin.

- 586 Veröffentlichungen
597 Personenregister
608 Abbildungsverzeichnis
615 Künstler der Kasette „Hommage. So ist das Leben, Hermann...“